
Camaro ZL1 1LE: Maximale Racing-Performance mit Straßenzulassung

Lange hatten amerikanische Muscle-Cars vom Schlege eines Chevrolet Camaro den Ruf, auf der Geraden schnell, in der Kurve aber nur mäßig talentiert zu sein. Diese Zeiten gehören nun der Vergangenheit an. Schon der reguläre Chevrolet Camaro ZL1 eignet sich für Ausflüge auf die Rennstrecke. Jetzt mit dem optionalen „1LE Track-Package“ mutiert das Sportcoupé von einst sogar zum aktuellen Kurvenräuber, weiß GergerCars.de, der den ZL1 mit 1LE samt Straßenzulassung in Deutschland anbietet. Das Komplettfahrzeug kostet 104 900 Euro.

Eine Rundenzeit von 7:16.04 Minuten auf der Nürburgring-Nordschleife – fast acht Sekunden schneller als ein ZL1 – zeigt das Potenzial des Camaro ZL1 1LE mit seinen V8-Kompressormotor mit 6,2 Litern Hubraum für 485 kW / 659 PS und 868 Newtonmeter maximalem Drehmoment, bei manuellem Sechs-Gang-Getriebe und spezifischer 1LE-Übersetzung. Der Durchschnittsverbrauch (nach NEFZ) liegt bei 12,0 Liter pro 100 km, der CO₂-Ausstoß bei 279 g/km (Emissionsklasse Euro 6, Energieeffizienzklasse G).

Optisch unterscheidet sich der 1LE vom Standard-ZL1 durch noch extremere Anbauten wie dem großen Frontsplitter und die seitlichen Flaps. Die Motorhaube ist in Mattschwarz ausgeführt und besitzt einen Luftauslass aus Carbon. Auf dem Kofferraumdeckel thront ein großer Heckflügel ebenfalls aus Carbon. Exklusiv für den ZL1 1LE entwickelt wurden die Goodyear Eagle F1 Supercar 3R-Reifen, in den Dimensionen 305/30 ZR 19 an der Vorder- und 325/30 ZR 19 an der Hinterachse. Sie sitzen auf einem Satz geschmiedeter Alufelgen der Größen 11x19 Zoll sowie 12x19 Zoll.

Die besonders leichten Felgen sorgen für eine Gewichtsreduktion von 27 Kilogramm. Weitere Pfunde spart Chevrolet durch den Einsatz einer dünneren Heckscheibe, Modifikationen der Rückbank und die neuen Dämpfer. Die stammen von Multimatic, sind – wie auch die Domlager – vielfach einstellbar und ermöglichen so unter anderem eine variable Fahrhöhe an der Vorderachse. Für die Verzögerung ist die Brembo-Bremsanlage mit roten Sechs-Kolben-Sätteln vorn und Vier-Kolben-Sätteln an der Hinterachse zuständig.

An Bord sorgen unter anderem eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, eine Bose-Premium-Soundanlage, beheiz- und belüftbare Recaro-Sportsitze für einen Komfort, der über das Maß eines puristischen Sportwagens hinausreicht. Symbol dafür ist das unten abgeflachte, aber beheizbare Sportlenkrad. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



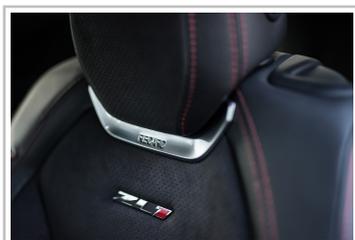
Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



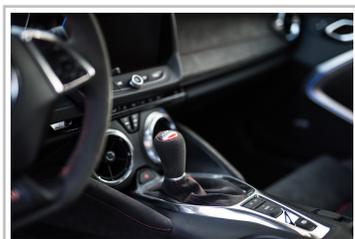
Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



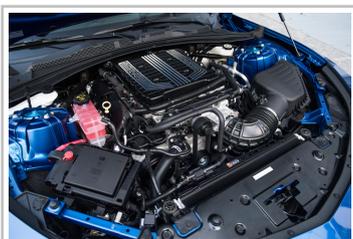
Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger



Chevrolet Camaro ZL1 1LE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geiger